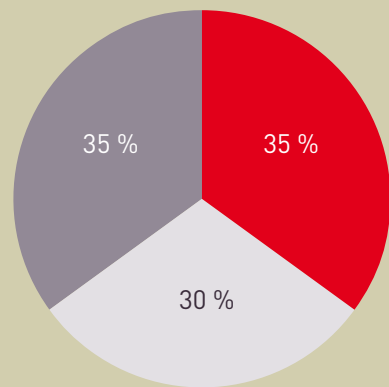
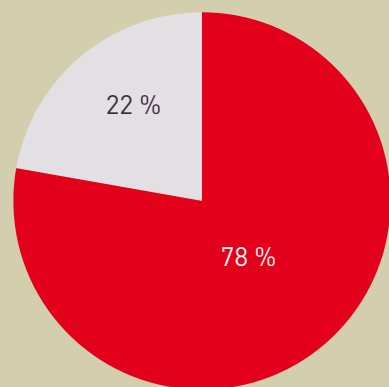


UNTERNEHMERINNEN MIT KINDERN



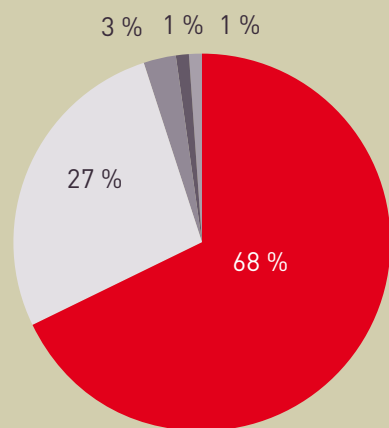
- keine Kinder
- Kinder bis 15 Jahre
- Kinder über 15 Jahre

SELBSTSTÄNDIGKEIT VOR GEBURT DER KINDER



- ja
- nein

HAUPTSÄCHLICHE VERANTWORTUNG FÜR FAMILIEN- UND HAUSARBEIT



- Sie selbst
- beide, ausgewogen
- Ehegatte/Partner
- Eltern, Schwiegereltern
- Sonstiges

Quelle: Befragung von Unternehmerinnen 2009, n = 1.983

TOP-7 GRÜNDUNGSMOTIVE FÜR FRAUEN

- Mehr Freude an der Arbeit → 89 %
- Wunsch nach Unabhängigkeit → 87 %
- Neue Herausforderungen → 86 %
- Die „eigene Chefin“ sein → 84 %
- Eigene Ideen verwirklichen → 81 %
- Führungsqualitäten leben → 66 %
- Verbesserung der Balance Arbeit vs. Freizeit → 57 %

Quelle: Entrepreneur 2011, KMU Forschung Austria

INTERESSANTE FACTS

Österreichs Frauen sind top-ausgebildet und stehen fest im Erwerbsleben: So liegt die Frauenerwerbsquote mit 70,8 % klar über dem EU-Durchschnitt. Waren im Jahr 1994 etwa 1,55 Mio. Frauen erwerbstätig, so sind es 2014 bereits 1,91 Mio. Gerade deshalb brauchen Frauen – sie tragen auch nach wie vor die Hauptlast für Familie und Hausarbeit – Maßnahmen, die eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch wirklich möglich machen. Es braucht flächendeckende Angebote für Kinderbetreuung, auch für die Kleinsten. Und es gilt, die Betreuungszeiten den Arbeitsrealitäten anzupassen.



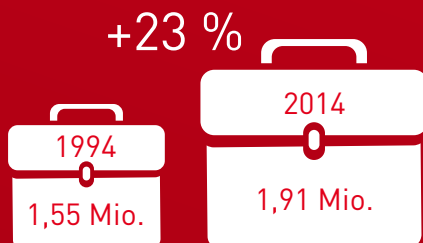
LEBENSERWARTUNG

(bei Geburt)
Frauen: 83,7 Jahre
Männer: 78,9 Jahre
Wert für 2014



UNBEZAHLTE PRODUKTION¹

Frauen 4 h 52 min/Tag
Männer 2 h 42 min/Tag
→ 80,2 % mehr als Männer
Werte für 2008/09



ERWERBSTÄTIGE FRAUEN

Steigerung um 23 % (+360 Tsd.)
Altersgruppe 15 bis 64 Jahre

Quelle, außer angegeben: Statistik Austria

¹) Unbezahlte Produktion: Setzt sich aus den Aktivitäten Haushaltsführung, soziale Kontakte, Kinderbetreuung und Freiwilligenarbeit zusammen.

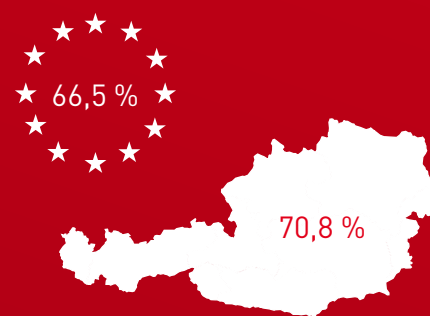
Die durchschnittliche Kinderzahl pro Frau lag im Jahr 2014 bei 1,46.

Das Durchschnittsalter der Frau bei der Geburt des ersten Kindes betrug 29,0 Jahre.



STEUERLEISTUNG

Frauen: 7,93 Mrd. Euro
Lohn- und Einkommenssteuer im Jahr 2014



FRAUEN-ERWERBSQUOTE

Altersgruppe 15 bis 64 Jahre; Wert für 2014
Quelle: Eurostat



www.unternehmerin.at

FRAUEN-FAKTEN

Was Österreichs Frauen leisten

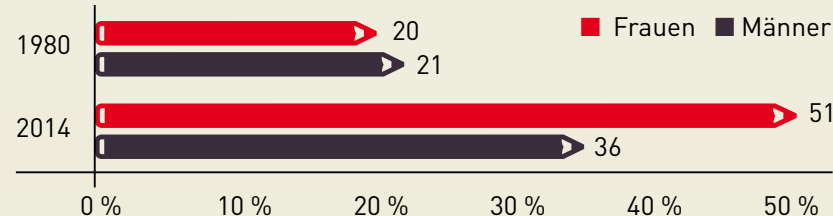


IMPRESSUM: Herausgeber: Frau in der Wirtschaft, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, T: + 43 (0)5 90 900-3016 F: +43 (0)5 90 900-295, E: fiw@wko.at W: www.unternehmerin.at

BILDUNGSKAISERINNEN AUF DER ÜBERHOLSPUR

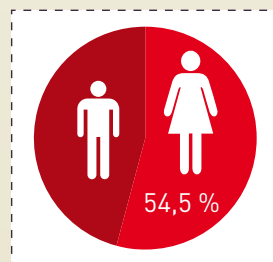
So kann die Entwicklung der letzten Jahrzehnte beim Bildungsstand ohne weiteres beschrieben werden. Nicht nur bei den Maturaabschlüssen haben Frauen mittlerweile die Nase vorn. Auch in weiterer Folge streben Sie – öfter als Männer – nach einer höheren Ausbildung. Die Statistik Austria spricht vom „akademischen Siegeszug der Frauen“.

REIFEPRÜFUNGSQUOTE

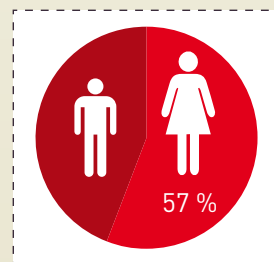


Die Reifeprüfungsquote gibt an, wie viel Prozent der Männer und Frauen durchschnittlich im typischen Abschlussalter von 18 und 19 Jahren im jeweiligen Jahr die Matura gemacht haben.

STUDIERENDE¹

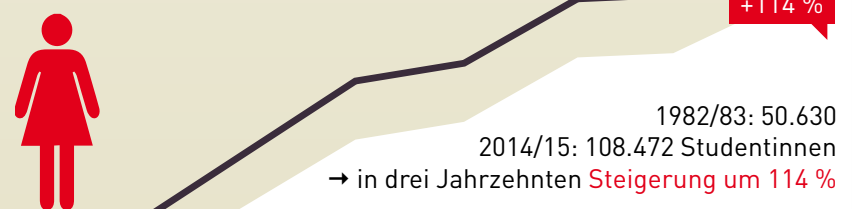


STUDIENABSCHLÜSSE²



inländische Studentinnen

ANSTIEG DER STUDENTINNEZZAHL³



TERTIÄRE AUSBILDUNG⁴

Frauen: 17,7 %, Männer: 15,3 %

LEBENSLANGES LERNEN

Frauen: 15,3 %, Männer: 13,2 %

Die Werte basieren auf einer Befragung der Altersgruppe zwischen 25 und 64 Jahren. Lebenslanges Lernen misst dabei jenen Anteil der Bevölkerung, der vier Wochen vor Befragung an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen hat. Wert für 2015

¹ Universitäten, FH, Pädagogische Hochschulen, Privatuniversitäten; Wintersemester 2014/15

² Universitäten, FH, Pädagogische Hochschulen, Privatuniversitäten; Studienjahr 2013/14

³ nur öffentliche Universitäten

⁴ Universität, FH, hochschulverwandte Lehranstalten und Kollegs; Bildungsstand 25 bis 64 Jahre, 2013

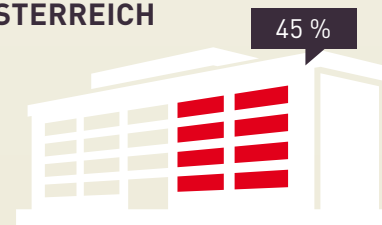
Quelle: Statistik Austria

CHEFINNEN AUF DEM VORMARSCH

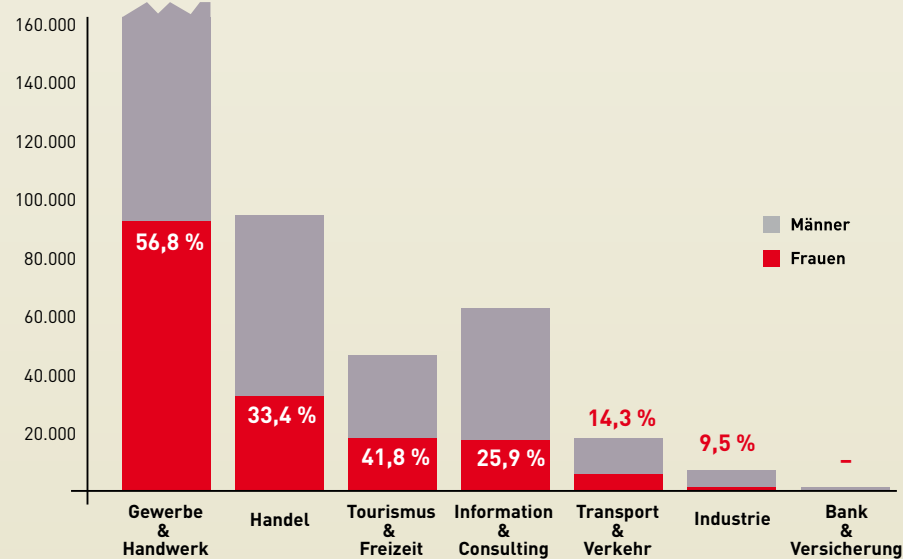
2015 wurde mehr als jedes dritte Unternehmen in Österreich (45 %) von einer Frau geleitet. Das Durchschnittsalter betrug 46,6 Jahre, gegenüber 46,3 Jahren bei Männern. Vor allem im Dienstleistungssektor liegen Unternehmerinnen deutlich vorn: Die Fachgruppen mit dem höchsten Frauenanteil sind Friseur*innen (82,1 %), Fußpfleger*innen, Kosmetiker*innen und Masseuse*innen (80,1 %), Mode und Bekleidungs*technik (75,3 %) sowie Persönliche Dienstleister*innen (72,9 %).

EINZELUNTERNEHMEN IN ÖSTERREICH

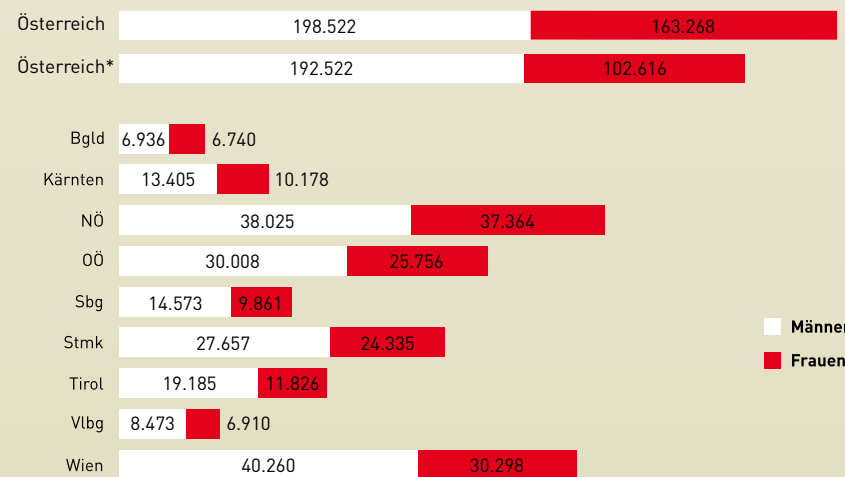
Anzahl Einzelunternehmen weiblich: 163.268
Frauenanteil: 45 %



SPARTENMITGLIEDSCHAFT – ANZAHL UND FRAUENANTEIL



EINZELUNTERNEHMEN NACH BUNDESLÄNDERN UND GESCHLECHT



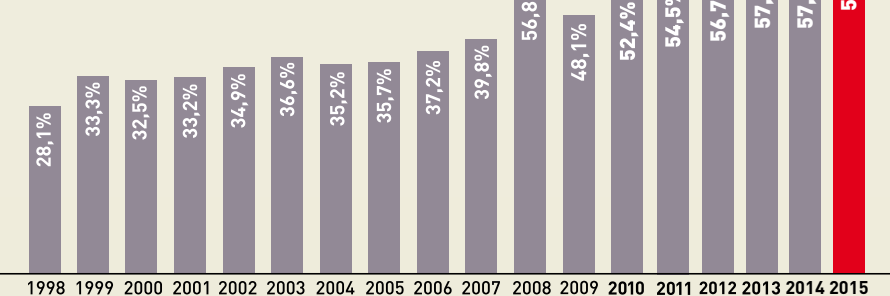
Für alle Daten gilt: Kammermitglieder aktiv; inkl. Personenbetreuung; regionale oder fachliche Mehrfachzählung

*ohne Personenbetreuung

Quelle: Mitgliederstatistik der Wirtschaftskammern Österreichs, Stand: Februar 2016

UNTERNEHMENSGRÜNDUNGEN

Frauenanteil: 59,2 %



*2007/2008: Bruch in der Zeitreihe aufgrund geänderter rechtlicher Lage: Die Tätigkeit der selbstständigen Personenbetreuung (PB) wurde im Jahr 2007 ausdrücklich in der Gewerbeordnung geregelt, dies führte zu einem sprunghaften Anstieg der Mitglieder- und Gründungszahlen im Jahr 2008; ** Zahl inkl. PB; 43,1 % ohne PB; Quelle: Gründungsstatistik der Wirtschaftskammern Österreichs, vorläufige Daten 2015

GEWERBERECHTLICHE GESCHÄFTSFÜHRER/INNEN

Frauen: 33.111 (+1 % im Vergleich zu 2014), Frauenanteil: 15,7 %

Quelle: Mitgliederstatistik der Wirtschaftskammern Österreichs, Stand: Februar 2016



HANDELSRECHTLICHE GESCHÄFTSFÜHRER/INNEN

Frauen: 26.440 (+2,4 % im Vergleich zu 2014)

Frauenanteil: 14,1 %

Quelle: Firmenbuch – Compass Verlag, Stand: 9.1.2016



AUFSICHTSRÄTE/INNEN

Frauen: 2.715 (+3,7 % im Vergleich zu 2014), Frauenanteil: 16,1 %

Quelle: Firmenbuch – Compass Verlag, Stand: 9.1.2016



Österreichs Unternehmerinnen leisten im Jahr **291,6 Millionen** Arbeitsstunden.

Quelle: Statistik Austria, 2014

